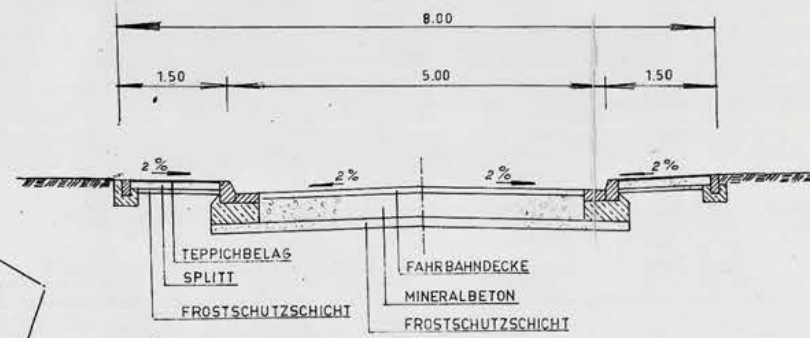


KREIS SAARLOUIS
GEMARKUNG DORF
FLUR 3
MASSTAB 1:500



REGELQUERSCHNITT
M.1:50



Notizen für Wiesen-
Landschulke

37/20
57.2 = 28.5
1425
1425
5675

* ZULÄSSIG GEM. § 5 (2) BAU NVO SIND:

1. WIRTSCHAFTSSTELLEN LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE,
2. KLEINSIEDLUNGEN UND LANDWIRTSCHAFTLICHE NEBENERWERBSSTELLEN,
3. WOHNGEBÄUDE,
4. BETRIEBE ZUR VERARBEITUNG UND SAMMLUNG LAND-UND FORSTWIRTSCHAFTLICHER ERZEUGNISSE,
5. EINZELHANDELSBETRIEBE, SCHANK- UND SPEISEWIRTSCHAFTEN SOWIE BETRIEBE DES BEHERBERGUNGSGEWERBES,
6. HANDWERKS BETRIEBE, DIE DER VERSORGUNG DER BEWOHNER DES GEBIETES DIENEN,
7. SONSTIGE NICHT STÖRENDE GEWERBEBETRIEBE,
8. ANLAGEN FÜR ÖRTLICHE VERWALTUNGEN SOWIE FÜR KIRCHLICHE, KULTURELLE, SOZIALE, GESUNDHEITLICHE UND SPORTLICHE ZWECKE,
9. GARTENBAUBETRIEBE,
10. TANKSTELLEN.

Bebauungsplan (Satzung)

DIE BORRWIES
der Gemeinde
DORF

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 36 Bundesbaugesetz (Baug) vom 23. Juli 1960 (BGR. S. 341) gemäss § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 2. März 1965 beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Gemeinde durch den Landrat, Kreisbauamt - Planungsstelle.

Festsetzungen gemäss § 9 Absatz 1 und 5 des Bundesbaugesetzes

- | | |
|---|---|
| 1. Geltungsbereich | SIEHE ZEICHNUNG |
| 2. Art der baulichen Nutzung | DORFGEBIET |
| 2.1 Baugelände | SIEHE § 5 (2) BAU NVO |
| 2.1.1 zulässige Anlagen | ENTFALLT |
| 2.1.2 aussergewöhnliche zulässige Anlagen | ENTFALLT |
| 2.2 Baugelände | ENTFALLT |
| 2.2.1 zulässige Anlagen | ENTFALLT |
| 2.2.2 aussergewöhnliche zulässige Anlagen | ENTFALLT |
| 2.3 Baugelände | ENTFALLT |
| 2.3.1 zulässige Anlagen | ENTFALLT |
| 2.3.2 aussergewöhnliche zulässige Anlagen | ENTFALLT |
| 2.4 Baugelände | ENTFALLT |
| 2.4.1 zulässige Anlagen | ENTFALLT |
| 2.4.2 aussergewöhnliche zulässige Anlagen | ENTFALLT |
| 3. Mass der baulichen Nutzung | MAXIMAL 2 |
| 3.1 Zahl der Vollgeschosse | 0,4 |
| 3.2 Grundflächenzahl | 0,4 BEI 1 GESCHOSSIGER O. 0,6 BEI 2 GESCHOSSIGER BAUWEISE |
| 3.3 Geschossflächenzahl | ENTFALLT |
| 3.4 Bauausnutzung | ENTFALLT |
| 3.5 Grundflächen der baulichen Anlagen | ENTFALLT |
| 4. Bauweise | OFFENE, EINZEL- UND DOPPELHÄUSER |
| 5. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücke | SIEHE ZEICHNUNG |
| 6. Stellung der baulichen Anlagen | SIEHE ZEICHNUNG |
| 7. Mindesthöhe der Baukörper | ~ 500 m |
| 8. Höhenlage der baulichen Anlagen (Mass von 0,5 Strassenkreuzung Mitte Mass bis 0,5 Strassenkreuzung Mitte) | NACH BESONDERER EINWEISUNG |
| 9. Flächen für überbaute Stellplätze und Garagen sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken | INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDFLÄCHE |
| 10. Baugrundstücke für den Gemeinderat | ENTFALLT |
| 11. Überwiegend für die Bebauung mit Familienhäusern vorgesehene Flächen | ENTFALLT |
| 12. Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen die privatrechtlichen Zwecken dienen und deren Lage durch zwingende städtebauliche Gründe, insbesondere solche des Verkehrs, bestimmt ist | ENTFALLT |
| 13. Grundstücke, die von der Bebauung freizulassen sind und ihre Nutzung | ENTFALLT |
| 14. Verkehrsflächen | SIEHE ZEICHNUNG |
| 15. Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluss der Grundstücke an die Verkehrsflächen | NACH BESONDEREM PLAN |
| 16. Versorgungsflächen | ENTFALLT |
| 17. Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und -leitungen | ENTFALLT |
| 18. Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen | ENTFALLT |
| 19. Grünflächen, wie Parkanlagen, Innenhöfe, Sport-, Spiel-, Zeit- und Badesplätze, Friedhöfe | ENTFALLT |
| 20. Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Steinen, Geröll und anderen Bodenschichten | ENTFALLT |
| 21. Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft | ENTFALLT |
| 22. Mit wasser-, strom- und leitungsrechtlichen zugewiesenen Flächen, eines Erholungsgebietes oder eines beschränkten Personenzugangs zu bebauenden Flächen | SIEHE ZEICHNUNG |
| 23. Flächen für Gemeinschaftsstellplätze und Gemeinschaftsgaragen | ENTFALLT |
| 24. Flächen für Gemeinschaftsanlagen, die für Wohngebiete oder Betriebsstätten innerhalb eines engen räumlichen Bereichs aus Gründen der Sicherheit oder Gesundheit erforderlich sind | ENTFALLT |
| 25. In bei einzelnen Anlagen, welche die Sicherheit oder die Gesundheit der Nachbarschaft gefährden oder beeinträchtigen, von der Bebauung freizulassenden Schutzflächen und ihre Nutzung | ENTFALLT |
| 26. Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern | ENTFALLT |
| 27. Bindungen für Bepflanzungen und die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern | ENTFALLT |

Aufnahme von

Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 2 Baug in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 2. Mai 1961 (BGR. S. 351)

SIEHE BESONDERE ANLAGE

Aufnahme von
Festsetzungen über den Schutz und die Erhaltung von Bäumen und Naturdenkmälern auf Grund des § 9 Abs. 2 Baug in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 2. Mai 1961 (BGR. S. 351)

ENTFALLT

Entscheidung von Flächen gemäss § 9 Abs. 2 Baug

1. Flächen, bei denen besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind
2. Flächen, bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgefahren erforderlich sind
3. Flächen, unter denen der Bergbau liegt
4. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

ENTFALLT
ENTFALLT
ENTFALLT
ENTFALLT

Rechtliche Übernahmen von Festsetzungen gemäss § 9 Abs. 4 Baug

1. ENTFALLT
2. ENTFALLT

Planzeichen - Erläuterung

- | | |
|------------------------------|-------------------------|
| Geltungsbereich | LEITUNGSRECHT FÜR KANAL |
| Bestehende Gebäude | |
| Geplante Gebäude | |
| Bestehende Strassen | |
| Geplante Strassen | |
| Bestehende Grundstücksgrößen | |
| Geplante Grundstücksgrößen | |
| Bauweise | |
| Baugrenze | |
| Entsorgungsrichtung | |
| Wasserleitung | |
| Starkstromleitung | |
| Garagen | |
| OFFENE... Bauweise | |
| GESCHOSSZAHLEN | |
| GRZ | Grundflächenzahl |
| GFZ | Geschossflächenzahl |
| WR | Reines Wohngebiet |
| WA | Allgemeines Wohngebiet |
| SB | Sonderbaugelände |
| MD | DORFGEBIET VORGARTEN |

Der Bebauungsplan ist gemäss § 2 Abs. 6 Baug ausgearbeitet von 5. April 65 bis 11. Mai 1965
Der Bebauungsplan wurde gemäss § 10 Baug als Satzung vom Gemeinderat am 11. Mai 1965 beschlossen.

Seit

den 11. Mai 1965

Der Bebauungsplan wird gemäss § 11 Baug genehmigt:

Der Bürgermeister
Sachbrücken, den 2. April 1965
Der Minister für Öffentliche Arbeiten und Wohnungsbau

Die öffentliche Auslegung gemäss § 12 Baug wurde an 10. April 1965

den 2. April 1965



Der Bürgermeister
M. Müller

DER LANDRAT DES KREISES SAARLOUIS
KREISBAUAMT - PLANUNGSSTELLE

BEBAUUNGSPLAN
DIE BORRWIES

GEMEINDE: DORF ANTSCHIED: SCHMELZ

Maßstab: 1:500
Datum: 23. FEBR. 1965

Gezeichnet: MÜLLER
KREISBAUAMT

Gezeichnet: MÜLLER
KREISBAUAMT

Gezeichnet: MÜLLER
KREISBAUAMT